

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[17347.] um gefäll. baldige Rücksendung der etwaigen disponirten oder à cond. vorräthigen Exemplare von:

**Schmidt**, die Polizei-Verwaltung auf dem platten Lande. 8. 1857. Geh. 22½ Sgr. ord.

bittet dringend, da mein Borrath zu Ende geht.

**Joh. Urban Kern** in Breslau.

[17348.] Sofortige Remission aller ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von: **Kronauer's** Zeichnungen ausgeführter Maschinen. Imperial-Folio. IV. Band. 1. Lfg.

werden wir als besondere Gefälligkeit betrachten. Unser Borrath ist gänzlich erschöpft.

Die 2. Lieferung des 4. Bandes kommt in wenigen Tagen zur Versendung.

Zürch, den 20. August 1864.

**Meyer & Zeller's** Verlag.

[17349.] Wir ersuchen dringend um schleunige Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Hager**, Manuale pharm. I. u. II.

Lissa, den 22. August 1864.

**C. Günther's** Verlag.

[17350.] Durch gef. schleunige Rücksendung aller nicht abgesetzten Exemplare von: **Steinbacher**, Dr. J., Hämorrhoidalkrankheiten. I. Halbband.

**Boerner**, B., Lust und Leid. I. und II. Band.

würden Sie uns recht zu Dank verpflichten, da unser Borrath gänzlich erschöpft ist.

Hochachtungsvoll

Augsburg, August 1864.

**J. A. Schloffer's**  
Buch- und Kunsthandlung.

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.****Angebotene Stellen.**

[17351.] Für die erste Stelle in meinem Antiquariat suche ich einen Gehilfen, welcher die hierzu erforderlichen Eigenschaften und praktischen Erfahrungen besitzt.

Baldiger Eintritt ist mir erwünscht.

Ebenso ist die Stelle für einen tüchtigen Sortimenter in meiner Handlung offen und demnächst zu besetzen.

Zeugnisse über die bisherige geschäftliche Laufbahn bitte ich bei Anmeldungen beizufügen.

Zürich, den 16. August 1864.

**F. Hanke.**

[17352.] Zum 1. October wird in meinem Geschäft die 2. Gehilfenstelle vacant. Geeignete Bewerber mit bescheidenen Ansprüchen wollen sich gef. direct an mich wenden.

Prag, August 1864.

**Otto Müller.**  
Mercy'sche Buchhandlg.

[17353.] In einem lebhaften Wiener Sortimentsgeschäft ist die erste Gehilfenstelle dauernd zu besetzen. Tüchtige Sortimentskenntnisse, Gewandtheit im Kundenverkehr, Kenntnisse der französischen Sprache und die Fähigkeit, den Prinzipal zu vertreten, werden beansprucht. Herren, die bereits in Oesterreich conditionirt haben, werden bevorzugt. Eintritt am 1. October. Offerten sub Nr. 111. durch die Exped. d. Bl.

[17354.] Für meine Buch- und Musikalienhandlung suche ich einen gewandten Verkäufer mit tüchtigen Sortimentskenntnissen und guten und echten Empfehlungen pr. 1. October. Franco-Offerten an die

**C. J. Edler's**che Buchhandlung  
in Hanau.

[17355.] Für meine hiesige Sort.-Buchhandlung suche ich einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann, am liebsten den Sohn eines Collegen, als Lehrling. Der Eintritt müßte womöglich sofort, jedenfalls aber bis October erfolgen.

Eiberfeld, den 16. August 1864.

**W. Langewiesche,**  
vormals Wilh. Passel's Sort.-Buchhandlung.

**Gesuchte Stellen.**

[17356.] Ein militärfreier junger Mann, Katholik, seit 9 Jahren im Buchhandel thätig, dem es daran liegt, ein dauerndes Engagement einzugehen, der bereits in einer der ersten Handlungen Wiens, 4 Jahre, theils im Sortiments- und Commissionsgeschäfte arbeitete, und noch jetzt in einer der ersten Handlungen einer Universitätsstadt die erste Sortimenterstelle inne hat, woselbst ihm noch jetzt die Führung des ganzen Geschäftes anvertraut, sucht mit Beginn 1865 oder auch mit Juli 1865 ein anderweitiges Placement. Die besten Referenzen stehen zur Seite.

Näheres unter W. D. # 45. besorgt die Exped. d. Bl.

[17357.] Für einen jungen Mann, der bei uns 5½ Jahre als Lehrling und Gehilfe gearbeitet und den wir bestens empfehlen können, suchen bis Mitte September oder October eine Stelle.

Meiningen. **Brückner & Renner.**

[17358.] Ein junger Mann, dessen 4jährige Lehre demnächst endet, sucht bis October unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle vorzugsweise in einer kath. Sortimentsbuchhandlung.

Gef. Offerten unter Chiffre J. E. besorgt die Exped. d. Bl.

[17359.] Ein junger Gehilfe, durch günstige Zeugnisse bestens empfohlen, sucht zum 1. October eine anderweitige Stellung. Derselbe könnte, da er mit dem Musikalien-Sortiment ebenfalls gut vertraut ist, auch eine Stelle in einem Musikaliengeschäft bekleiden.

Gef. Offerten unter Chiffre P. beliebe man an die Rein'sche Buchhdlg. in Leipzig zu adressiren.

[17360.] Ein junger Mann von 21 Jahren, gut empfohlen, sucht baldigst eine Stelle in einem Sortimentsgeschäft. Die löbl. Förstemann'sche Buchhdlg. in Wernigerode wird die Güte haben, Auskunft über denselben zu ertheilen.

[17361.] Ein militärfreier, nicht mehr zu junger Gehilfe, der im Verlags-, Sortiments- und Musikgeschäfte tüchtige Kenntnisse besitzt und selbständig arbeitet, sucht bis Neujahr oder früher ein anderweitiges passendes Engagement in Oesterreich oder Süddeutschland, am liebsten im Verlagsgeschäfte.

Gef. Offerten bittet man an die Exped. d. Bl. sub Chiffre S. P. # 24. zu richten.

[17362.] Ein gut empfohlener junger Mann, der Michaelis dieses Jahres seine vierjährige Lehrzeit in einer namhaften Handlung einer Provinzialstadt Brandenburgs, verbunden mit Musikalienlehre, Lesezirkel und Leihbibliothek beendet, sucht zum 1. October cr. unter bescheidenen Ansprüchen zu seiner ferneren Ausbildung Stelle.

Gef. Offerten sub W. P. wird Herr Rob. Hoffmann in Leipzig die Güte haben in Empfang zu nehmen.

[17363.] Für einen jungen Mann, der bescheiden und arbeitsam ist und Freude an seinem Berufe hat, suche ich eine für seine Fähigkeiten angemessene Stelle. Er schreibt eine ausgezeichnete schöne Handschrift und kann auf Wunsch sofort eintreten.

Siegen, 24. August 1864.

**Ph. Welle.**  
(Kogler's Buchh.)

**Bermischte Anzeigen.****C. Muquardt in Brüssel**

[17364.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

**Verkauf einer Zeitschrift.**

[17365.]

Eine seit mehr als 20 Jahren erscheinende, gut renommierte Zeitschrift ist wegen Kränklichkeit des dermaligen Verlegers zu verkaufen. Diese verhindert ihn, dem Journal die Aufmerksamkeit zu widmen, welche es verdient. Einige Veränderungen werden z. B. genügen, den Absatz zu einem bedeutenden zu machen; jüngere Geschäfte mit frischen Kräften können aber für Erweiterung und den Vertrieb der Zeitschrift mehr thun als alte, sich aber auch eine schöne Rente sichern.

Die Uebernahme kann mit Beginn des neuen Jahres geschehen, alle Umänderungen können bis dahin vorbereitet werden. Die Zahlungsbedingungen sind bei sonstiger Sicherheit günstig, das Capital selbst ein mäßiges.

Offerten werden durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre Z. V. erbeten.